

8. Januar 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(IV) - Unterthema "Die 12 Sinne des Menschen"¹

Herwig Duschek, 2. 1. 2017

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2229. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Berlin? (14)

Ich fahre mit dem Martin-Hylla-Video² der "Hoax-Connection"³ fort.



Ab 10:22 sagt Martin Hylla: *Auf diesem Platz fehlen diese ganzen Häuschen rechts am Rand. Sie fehlen komplett (s.o.). Sie sind abgebaut worden, und zwar nachher, obwohl sie zwar beschädigt waren, aber sie standen ja noch. Sie sind abgebaut worden, sodaß hier die Erscheinung ist, als ob der Laster hier sozusagen die Kurve gekriegt hat und rüber gefahren ist.*

Punkt 4: Martin Hylla unterstellt den Menschen, daß sie nicht wissen, daß an diesen Stellen zum Anschlagzeitpunkt Häuschen standen. Dabei gibt es jede Menge Bilder (s.u.) aus denen ganz klar hervorgeht, daß an dieser Stelle kein "Loch" ist (– warum sollte dies auch sein?). Außerdem zeigen Bilder (s.u.), daß gerade diese Hütten z.T. sehr beschädigt wurden.

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² <https://www.youtube.com/watch?v=tB4ZfyziNf8&t=583s> (Korrigenda: dies ist der richtige Link, der youtube-Link in Artikel 2228, S. 1, Anm. 3 zeigt zwar dasselbe Video, aber unter einem anderen Titel.)

³ Siehe u.a. Artikel 2227



(Bilder aus Artikel 2223, S. 4. Die weißen Pfeile im rechten Ausschnitts-Bild sind neu.)



(Einige Stunden später sehen die Schäden der Rechtsaußenkurve des LKWs so aus.⁴)

Martin Hylla ignoriert, daß die Besitzer der besagten Häuschen möglicherweise verletzt oder so traumatisiert sind, daß sie an keinen Wiederaufbau ihrer Häuschen dachten. Vielmehr unterstellt er einen Täuschungsversuch.

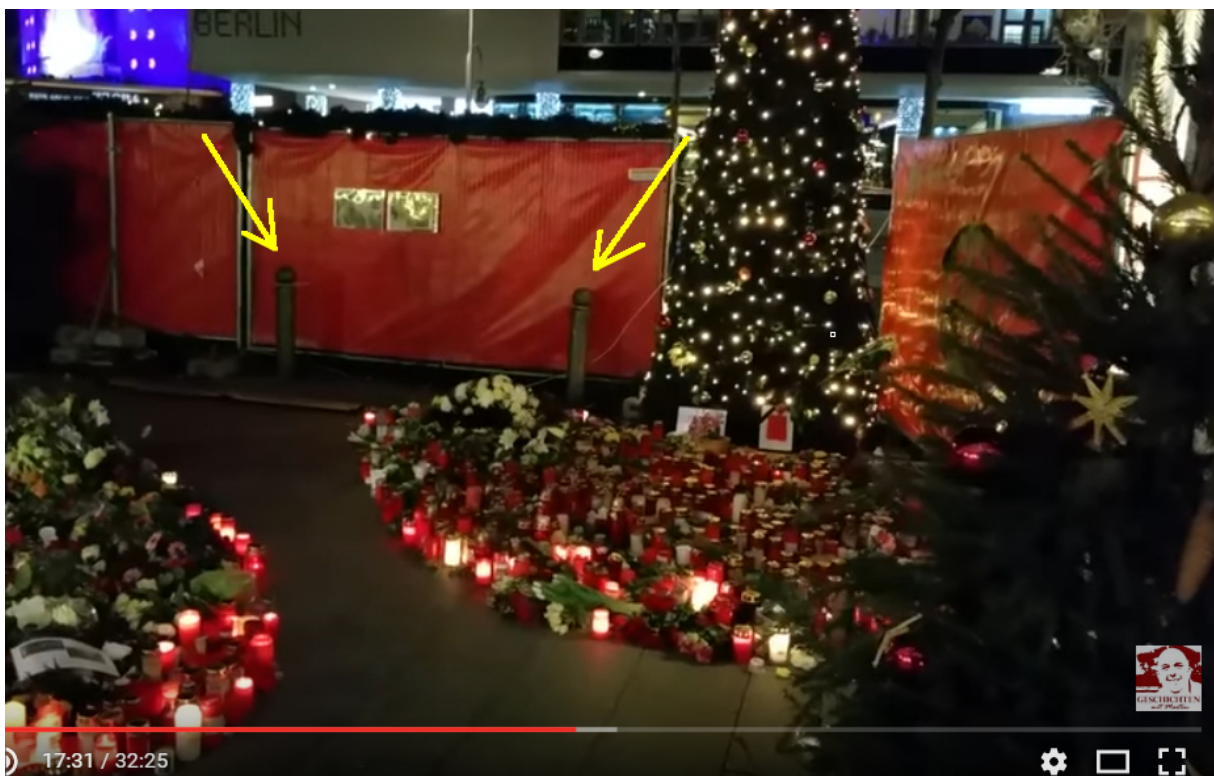
Selbstverständlich vermißt Herr Hylla auch an der *Gedächtnisstelle 3* (s.u.) und ein Stück weiter an *Gedächtnisstelle 4* (dort, wo der LKW ein Häuschen komplett niedergewalzt hatte) private Bilder von den Opfern⁵ (vgl. Artikel 2228, S. 2). Er glaubt offensichtlich darin einen "Beweis" zu sehen, daß es diese Opfer nicht gäbe. Vom Schutz der Privatsphäre hat Martin Hylla wohl noch nichts gehört.

⁴ http://www.deutschlandfunk.de/berliner-weihnachtsmarkt-hinweise-auf-anschlag-verdichten.1818.de.html?dram:article_id=374381

⁵ Außer des israelischen Ehepaars und des polnischen Fahrers



Ab ca. 13:40 kommt Herr Hylla auf die vier oder fünf Poller an der "Ausfahrtstelle" des LKWs (s.u.) zu sprechen. Diese Poller sind in einem ungefähren Abstand von 2 Meter, ca. 80 cm von der Bordsteinkante entfernt. Der Breitscheidplatz ist zum Schutz mit solchen Pollern fast durchgehend⁶ bestückt (s.u.).



⁶ Nicht an der "Einfahrt" des LKWs.

Martin Hylla unterschlägt in diesem Zusammenhang, daß das Ende des Aufliegers auf jeden Fall die Reihe der Poller schneidet:



(Ungefähre Position des Aufliegers [vgl.u.]. – Auf jeden Fall schneidet dieser die Reihe der Poller, die sich dicht bei der Abgrenzungsplane [s.o., s.u.] befinden.)



(Siehe Anm. 4)

Wie erklärt sich Herr Hylla diese Tatsache? Gar nicht, weil er Dinge, die nicht in sein "Hoax"-Schema passen, einfach ignoriert. – Und das ist eben unehrlich.

Die Frage, was nun mit den Pollern passiert ist, denn die Stoßstange des Terror-LKWs zeigt diesbezüglich keine Schäden,⁷ ist relativ leicht zu beantworten: sie wurden vor dem *Gladio*-Anschlag herausgezogen.

Herr Hylla bestätigt sogar (ab ca. 15:40:), daß das geht: *Ich habe ein Bild gesehen, wo dieser Poller ... herausgezogen auf dem Boden liegt.*

⁷ In diesem Punkt hat Martin Hylla durchaus recht.

Ab ca. 14:15 sagt noch Herr Hylla: *Hier seht Ihr eine Haltevorrichtung für den Mast (s.u.), der hier auch die Lichterkette hält. Und diese Maste sind überall mit schweren Beton(-Klötzen) festgemacht. Hier an der Stelle hätte der LKW also nicht durchfahren können.*



Auch hier ignoriert er die Tatsache, daß genau an dieser Stelle (s.re.) ein Häuschen stand (welches der LKW plattgefahren hatte) und daß zumindest hier zum Anschlagzeitpunkt kein Mast mit Betonklotz gestanden haben kann. Dieser muß später erst dort hingestellt worden sein.

(Re: das X zeigt die ungefähre Stelle wo später ein Mast mit Betonklotz hingestellt wurde.⁸)

(Fortsetzung folgt.)



⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=Gb9C022H1a0> (1:26) Lkw rast in Berliner Weihnachtsmarkt